



Einladung zum Tag der offenen Begrünungswerkstatt

Feldtag und Seminar am Dienstag, 24. Oktober 2017
Treffpunkt: Heuriger Fitzka, Kirchengasse 7, 2011 Senning

9:00 **Eintreffen und Registrierung**

9:15 **Begrüßung**

9:30 **Wilfried Hartl, Eva Erhart, Rainhard Rutkowski (Bio Forschung Austria)**
Möglichkeiten der Optimierung im Begrünungsanbau zur Verringerung der Stickstoff- und Kohlenstoffverluste, zur Erhöhung des Humusgehaltes im Boden, Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, zur Unkrautunterdrückung und Ertragssicherung.
Aktuelle Ergebnisse der Bonituren und Laboranalysen der Begrünungsbestände (Biomasse, Bodenbedeckung, Stickstoffgehalt etc.)

10:15 **Karl Strohmayer**
Beschreibung der Versuchsvarianten und Erfahrungen bei der Umsetzung

10:30 **DI Franz Handler (Josephinum Research)**
Oberflächenrauigkeit beim Anbau und Bodenbedeckung der Begrünungen

11:00 **Karl Riedl (Maschinenring Hollabrunn-Horn)**
Kosten, Zeit- und Arbeitsaufwand bei Begrünungen

11:30 Mittagspause

12:30 **Abfahrt zum Versuchsfeld auf dem Betrieb von Karl Strohmayer**
Feldbegehung und Besichtigung der verschiedenen Varianten von Saatgutmischungen und Bodenbearbeitung bei Begrünungen sowie der Wurzelschaugrube (mit Dr. Monika Sobotik, Verein Wurzelforschung, und Dieter Haas, Bio Forschung Austria)

Ende: 16:00

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und wird als Weiterbildung für Maßnahmen im Rahmen von ÖPUL 2015 (Bio 5 Std., UBB 3 Std.) anerkannt.
Um Anmeldung unter www.bioforschung.at wird gebeten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (+43 1 4000 49150).

Projekt MinNC

Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

